

# SAUSTALL NEWS

Oktober 1997

10-1997-2



unabhängige Zeitung des  
Billardclub Saustall Fieberbrunn



## Inhalt:

### Seite 01:

10 jähriges Clubjubiläum  
Billardclub Saustall

### Seite 02:

Fortsetzung von Seite 1  
Impressum

### Seite 03:

Saustall-Chronik

### Seite 04:

Hier kommt „Klein-Eva“

### Seite 05:

Vergleichskampf Tirol-  
Kärnten

### Seite 06:

Clubausflug in die  
Steiermark

### Seite 07:

Wort des Obmann

### Seite 08:

Saustall-Rangliste



## 10 jähriges Clubjubiläum Billardclub Saustall

10 Jahre ist er jetzt alt, der Billard Club Saustall, oder wie er früher hieß, der 1. Fieberbrunner Billardclub. Aus diesem Anlaß wurde im Mai dieses Jahres ein großes

Fest veranstaltet, zu dem alle ehemaligen und jetzigen Mitglieder, alle Sponsoren und einige Ehrengäste geladen wurden.



Die erfolgreiche „1er Mannschaft“ vom BC-Saustall mit dem Sportwart des Tiroler Billardclub - Lederer Hartmann

Im Rahmen dieser Feierlichkeit, bei der es mit Liveband und Spanferkelessen hoch her ging, wurde dann das alljährliche Clubturnier abgehalten, bei dem dann auch alle ehemaligen Mitglieder mitspielen durften. Man konnte es den Teilnehmern ansehen, wieviel Spaß es machte, wieder einmal den Queue zu schwingen, und sich mit anderen zu messen.

Fortsetzung Seite 2



# 10 jähriges Clubjubiläum



Die Sieger dieses Turnieres waren bei den Herren **Günter Würtl** im Finale gegen Georg Bachler, und bei den Damen **Birgit Bachler** gegen Klara Bachler. Der eigens angefertigte Glaspokal ist eine würdige Trophäe für zwei würdige Sieger.

Hartmann Lederer, der Sportwart des Tiroler Billardverbandes, überreichte den Spielern von Saustall 2 zwischen den Spielen die Medaillen für den erreichten Vizemeister in der zweiten Tiroler Landesliga.

Ausgiebig wurde das 10jährige Bestehen des Saustalls gefeiert. Alle zusammen ließen sich das Freibier und die „Sau“ gut schmecken und die nächste große Fete wird nicht lange auf sich warten lassen, **denn der Saustall hat große Pläne.**



Langjährige Mitglieder und Gemeinderäte (rechts!?) unterhielten sich ausgezeichnet!



die beiden verdienten Sieger: Ginal und Birgit



## Impressum:

Chefredakteur: Bachler Heidi

Berichte von: Bachler Heidi  
Bachler Georg

Layout von: Bachler Georg

Auflage: 70 Stück

**Diese Zeitung ist geistiges  
Eigentum der Herausgeber**



# Clubchronik



## Auszüge aus der Clubchronik

- 1987 Ausbau des Clubraumes unter Mithilfe der Gründungsmitglieder  
 01.07.1987 Gründung des Billardclub-Saustall Fieberbrunn  
 10.09.1990 Anmeldung des Vereins bei der Sicherheitsdirektion der Landes Tirols  
 23.09.1990 Organisation des ersten öffentlich genehmigten Turnier  
 1991 Umbau des Clubraums auf den jetzigen Stand  
 Mai 1993 Anmeldung des Vereins beim Tiroler Billard Verband  
 Weiters erwarben 11 Spieler eine Spielerlizenz und waren damit Amateursportler  
 02.05.1997 Trainerausbildung von Bachler Paul und Gründer Hans (sind jetzt Clubtrainer)

### Gründungsmitglieder 1987:

Bachler Georg	Bachler Franz	Hasenauer Stefan	Bachler Burgi
Bachler Hans	Willeit Walter	Rothmüller Robert	Pletzenauer Johanna
Bachler Andi	Pletzenauer Christian	Würtl Günter	Döttlinger Elisabeth
Bachler Paul	Obwaller Martin	Treffler Birgit	Foidl Gerhard

### zwischenzeitliche Clubmitglieder:

Würtl Hans	Baumann Wolfgang	Engel Sabine	Steiner Friederike
Eder Gerhard	Würtl Helmut	Würtl Karin	Gollner Doris
			Neumayer Marlis

### Mitgliederstand 25.09.1997:

Bachler Andi	Würtl Günter	Neumayer Peter	Bachler Birgit
Bachler Franz	Foidl Gerhard	Edenhäuser Sebastian	Bachler Heidi
Bachler Paul	Hörl Hannes	Prosser Manfred	Bachler Burgi
Bachler Georg	Gründer Hans	Flatscher Wolfgang	Bachler Lisbeth
Bachler Johannes	Pletzer Stefan	Schabelreiter Andi	Bachler Klara
Huemer Rudi	Köck Reinhard		Bachler Eva

### Größte Erfolge bisher:

- Qualifikation von Paul Bachler zum Valley-World-Cup in Las Vegas
- 4 Vizelandesmeistertitel bei den Damen durch Bachler Heidi und Bachler Birgit
- 3. Platz bei den österreichischen Staatsmeisterschaften der Damen durch Bachler Heidi
- Meistertitel mit der Mannschaft Saustall 1 in der 2.Landesliga
- Vizelandesmeistertitel in 8er Ball durch Bachler Georg
- Qualifikation von Flatscher Wolfgang für ein Europaturmier in Berlin
- Basisturniersieg durch Würtl Günter
- ca. 45 Turniersiege bei Turnieren in ganz Österreich

### organisierte Veranstaltungen:

- ◆ 7 nationale Einzelturniere um die "Saustall Trophy"
  - ◆ 5 nationale Partnerturniere im Frühjahr
  - ◆ Regionale Mannschaftsliga "Thurner Cup"
  - ◆ jährliche Clubausflüge
  - ◆ freundschaftliche Vergleichskämpfe mit Vereinen aus dem gesamten Bundesland
  - ◆ Trainingskurs mit Elmar Constantini und Jakob Larch
- Festzelt bei der jährlichen "Pramauer Sommernacht"



## Hier kommt „Klein-Eva“

Einer der Ladiescups der laufenden Saison fand am 5. Oktober in Innsbruck statt. Da ich als einzige gemeldet war, und nicht die Tradition des Saustalls brechen wollte, im Rudel zumindest aber zu zweit

Deshalb fuhren also Klara und Eva am Sonntag morgen mit mir Richtung Landeshauptstadt, um einmal in ein größeres Turnier zu schnuppern.

Die Erstrundengegner waren keine kleinen Fische, hatte doch Klara als erste Gegnerin Sabine Renninger und Eva keine geringere als die mehrfache österreichische Meisterin und zügliche Landesmeisterin Claudia Hechenbichler, die auch meine erklärte Angstgegnerin ist, und gegen die mir erst 2 Siege vergönnt waren.

Als guten Tip gab ich den beiden nur mit, daß sie nichts zu verlieren hätten, und nur ihre Chancen nutzen müßten, die ihnen geboten werden. Klara spielte also gegen Sabine, die durch ihre Routine und ihre langjährige Erfahrung zu einer Spitzenspielerin geworden ist, ließ ihr aber nicht viele Chancen und entschied die Partie ganz klar für sich.

Eva, die stets mit einem Grinsen an den Tisch geht, und der der Ehrgeiz und der Wille ins Gesicht geschrieben steht, muß sich meinen Ratschlag wohl sehr zu Herzen genommen haben, denn eh ich mich versah, stand es 3 : 2 für Claudia, die aber deutliche Nervosität zeigte, da sie wohl mit einer derart starken Gegnerin nicht gerechnet hatte. Eva sorgte mit konzentrierte Spielweise für einen Ausgleich des Spielstandes, und da es auf 4 Gewonnene ging, war größte Spannung bei dieser letzten Partie garantiert.

Dann war es soweit: Claudia setzte zum Siegestoß auf die letzte Neun an, und.....sie verschob sie. Die Neuner blieb mit Lage auf das rechte Eckloch im Kopffeld liegen. Eva zielte an, schwang, verfehlte zwar das rechte Eckloch, aber die Neun suchte sich den Weg über zwei Banden ins linke Mittelloch, wo sie unter großem Jubel der Zuschauer verschwand. THAT'S LIVE; UND NEUNERBALL Damit war also die Sensation des Turnieres perfekt. Das „kleine“ Mädchen verwieß den Routinier in die Hoffnungsrunde, und feierte den ersten Sieg gleich beim ersten offiziellen Turnier.

In der zweiten Runde kam sie dann auf Elisabeth Pavel, die sie souverän und ohne Hilfe von Fortuna mit 4 : 2 besiegt. Nur gegen Jasmin Ouschan mußte sie sich dann geschlagen geben, aber die Freude war trotzdem riesengroß. Nach diesem Erfolg ließen wir drei es uns bei MC Donalds dann richtig gut gehen, und bei der Heimfahrt war das Gesprächsthema natürlich unsere Heldin des Tages.

Heidi





## Jugendvergleichskampf zwischen Tirol und Kärnten

Erfrischend war er, dieser Vergleichskampf, der zwischen den Jugendlichen Tirols und Kärntens stattfand.

Der Clubraum unseres Saustalls war als geeignet befunden worden(!), und so reisten am Samstag Nachmittag eine Horde billardwütiger Teenager in Begleitung unseres Präsidenten Kurt Schaus und Martin „Tine“ Schlatter an.

Die Tiroler Mannschaft setzte sich aus 2 jungen Saustallern verstärkt durch die Mannschaft aus Axams, die in Begleitung ihres Jugendbetreuers Bernhard Kaserer kamen. Gespielt wurde nach dem amerikanischen Modus, also jeder gegen jeden mit Punktesystem.

Zu Beginn des Spieles war die Partie noch relativ ausgewogen bis zur Halbzeit hielt sich die Punktezahl in der Waage, aber nach und nach konnte Kärnten sich einen Vorsprung herausspielen, der bis zum Ende der Partie nicht mehr aufgeholt werden konnte.

Dieser Vergleichskampf war nicht allein für die Teilnehmer ein riesen Spaß, sondern auch für alle anderen Beteiligten. Für mich „Tante“, wie ich von manchem genannt wurde, war es faszinieren, zuzusehen, mit welchem Eifer und Ehrgeiz die gesamte Truppe am Werk war.

Besten Dank an Franz Bachler, der den hölzernen Pokal gespendet hat. Die Trophäe erhält einen Ehrenplatz bei Andi Brezic, der mit 60 Punkten das beste Resultat erzielt hat. (Keine Partie verloren!!)

Heidi



Tine mit „Saustall-Lendenschurz“



Jugendmannschaften beider Bundesländer mit Betreuer





## Clubausflug führte heuer in die Steiermark

Ziel des diesjährigen Clubausfluges war die Steiermark, wo im Clubraum des BSV Silvia in Seebersdorf der zweite der vier Begegnungen des Dreiländervergleichskampfes Tirol Salzburg Steiermark stattfand.

Leicht euphorisch, da wir den Vergleichskampf gewonnen hatten, fuhren wir also gegen Südosten, um als erste Station der Reise das sogenannte, von uns umbenannte Wernerhaus zu besuchen, wo die erste steirische Hausmannskost verdrückt wurde, dazu einige Spritzer.

Gegen 14 Uhr fanden wir uns also in der Spielstätte ein, und mit dem Fortschreiten der einzelnen Partien wurde unsere Euphorie zusehends geringer, was also im Klartext heißt, daß wir den großen roten Pokal in der Steiermark lassen mußten, und bei so manchem eine Träne im Augenwinkel hinterließ.

Um den Frust dieser Niederlage abzubauen, begaben wir uns noch zu später Stunde in die

ja den letzten

pensionseigene Diskothek, um sozusagen die Sau herauszulassen, was einigen Saustallern auch recht gut gelang.



die gesamte Mannschaft vor der Therme Blumau!

Das Hauptereignis des Sonntags war der Besuch des von Meister Hundertwasser konstruierten Bad Blumau.

In den heißen Quellen dieser Therme besprachen wir dann abschließend noch die Strategie für den nächsten Vergleichskampf, um uns die weinrote Trophäe zurückzuholen.

Der nächste Kampf dieser Serie wird nächstes Jahr in Lofer stattfinden.

Heidi



schon urgemütlich begann es im „Wernerhaus“



# Wort des Obmann

**Unglaublich aber wahr! Jetzt ist es fix. Der Billardclub erweitert seinen altbewährten Saustall um den daran angrenzenden Hühnerstall.** Dies bedeutet eine Flächenvergrößerung um ca. 112 qm auf insgesamt 167 qm. Im Klartext bedeutet das, daß wir in Zukunft auf drei 9ft Turniertischen und einem 7ft Tisch unseren Sport ausüben und trainieren können. Weiters kommt ein Aufenthaltsraum dazu, der uns bei unseren Turnieren sicher von großem Nutzen sein wird.

Zu dieser „großen Tat“ hat uns die Tatsache getrieben, daß wir in unserem Vereinsleben aktiver sind denn je. Einerseits

durch großen sportlichen Einsatz (über 100 nationale Turniereinsätze) ,und fruchtebringender Jugendarbeit, andererseits durch gutlaufende nationale Veranstaltungen, und ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das seinesgleichen erst gefunden werden muß. Damit verbleibe ich mit sehr großen Vorfreuden auf unser neues Clubheim mit unserem sportlichen Gruß,

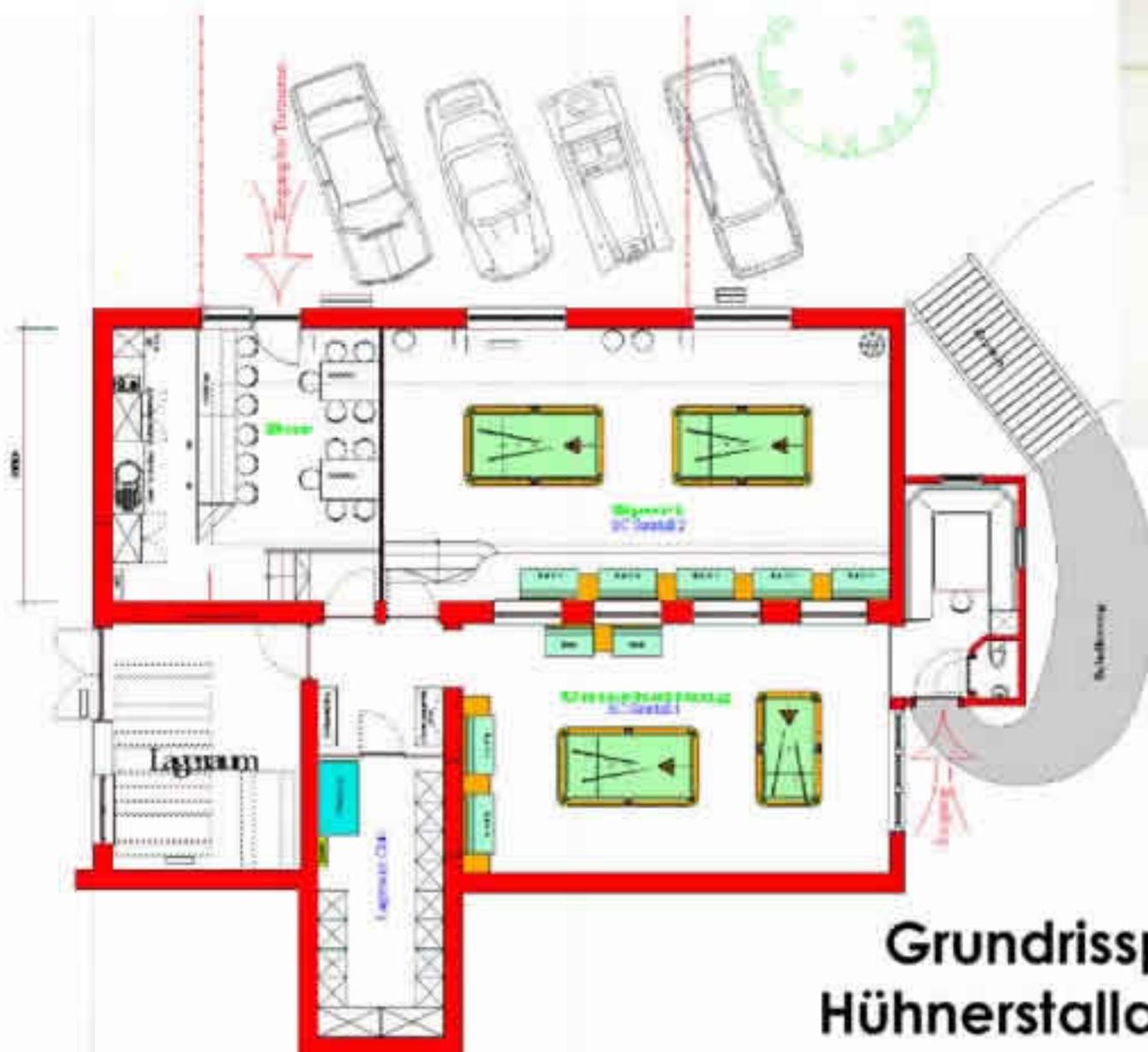
Gut Stoß



euer Obmann Schorsch



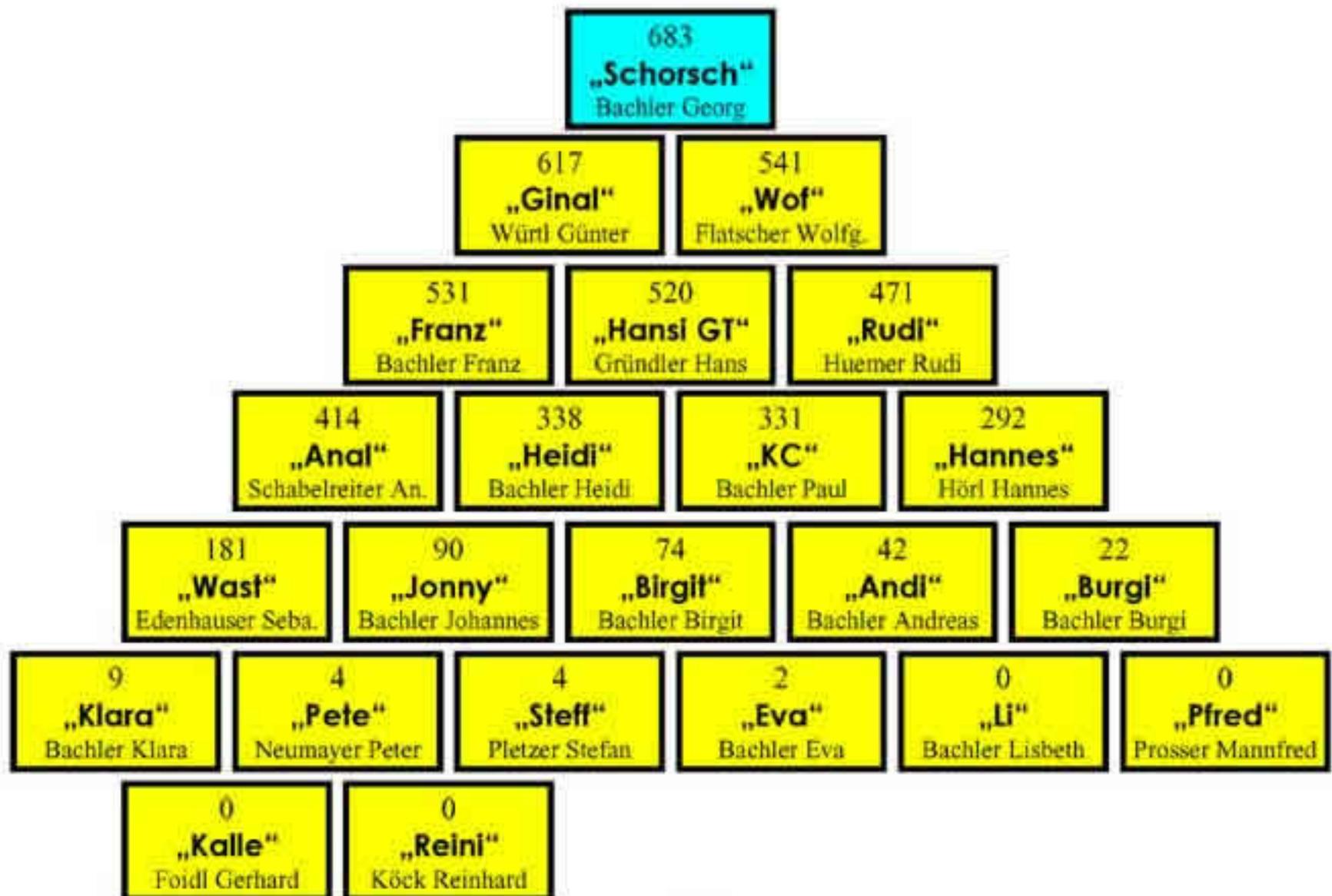
ohne Worte



## Grundrissplan Hühnerstallausbau



# Abschlußrangliste 1996-97 des BC-Saustall



## Ranglistenturniersieger der letzten Saison:

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. RL-Turnier: Schorsch | 7. RL-Turnier: Schorsch  |
| 2. RL-Turnier: Schorsch | 8. RL-Turnier: Franz     |
| 3. RL-Turnier: Ginal    | 9. RL-Turnier: Tutti     |
| 4. RL-Turnier: Birgit   | 10. RL-Turnier: Schorsch |
| 5. RL-Turnier: Ginal    | 11. RL-Turnier: Ginal    |
| 6. RL-Turnier: Ginal    | 12. RL-Turnier: KC       |